

## Junge Trachtler auf großer Bühne

Bezirksjugendtag REG des Bayerischen Waldgaues in Bischofsmais vor großem Publikum



Einen Nachmittag voller Tanz, Musik und Gesang bot der vor kurzem stattgefundene diesjährige Bezirksjugendtag des Bereichs Regen. Der Nachwuchs ist der Stolz und die Basis eines jeden Vereins. Die Jugendarbeit ist eine sehr wichtige Arbeit eines Trachtenvereins, da die Kinder und Jugendlichen von heute die Aktiven von morgen sind.

Die Hirmonstaler Bischofsmais traten an diesem sonnigen Sonntag als versierter Gastgeber auf. Alexander Pledl, der 2. Vorsitzende, konnte im vollbesetzten Hirmonshof zahlreiche Gäste begrüßen. So waren Stefan Kern, 2. Bürgermeister von Bischofsmais, Pfarrer Pater Paul Ostrowski sowie einige Vorstands- und Jugendvorstandsmitglieder des Bayerischen Waldgaues der Einladung gefolgt. Pledl freute sich, dass sein Verein in diesem Jahr der Ausrichter der Veranstaltung sein durfte. „Der Besuch der zahlreichen Gäste spiegelt die Wertschätzung des Vereins wider“, drückte er aus.

Bezirksjugendleiterin Kathi Herz hieß in ihrer Begrüßung vor allem den 1. Gauvorsitzenden Andreas Tax willkommen. In ihren Grußworten betonten Andreas Tax und Pater Paul, dass die Zukunft der Vereine in der Kinder- und Jugendarbeit liegt. Sie sind den Eltern, Großeltern und Jugendleitern sehr dankbar dafür, dass sie den Kindern immer wieder Anstoß geben, zu Tanzproben und Veranstaltungen zu kommen. „Es ist ein wertvolles Gut, das dem Nachwuchs weitergegeben wird“, so Tax, der dem Gastgeberverein für die Organisation und die Bewirtung großes Lob zollte.



Durch das knapp zweistündige Programm führte charmant Jugendleiterin Kathi Herz. Hierbei zeigten die Kinder- und Jugendgruppen der teilnehmenden Vereine (Hirmonstaler Bischofsmais, Woidschrazln Teisnach, D'Teisnachtaler Ruhmannsfelden, Gotthardsbergler Kirchberg und Kreuzstraßler Patersdorf), was sie in den zahlreichen Gruppenstunden und Tanzproben gelernt haben. Der Trachtenverein Bischofsmais eröffnete das Programm mit der „Sternpolka“ und zeigte im Laufe des Nachmittags noch den „Hans bleib do“ und das „Mädl mit dem roten Rock“. Zwischendurch spielte Korbinian von den Hirmonstalern einige Musikstücke auf seiner Steirischen. Die Teisnachtaler Ruhmannsfelden tanzten den „Salzburger Dreher“. Auch Stella von den Teisnachtalern unterhielt mit einigen Stücken auf ihrer Ziach.

Musikalische Klänge gab es von Martin und Markus von den Gotthardsberglern Kirchberg. Die jungen Kirchberger Trachtler zeigten den „Kikeriki“, die „Sternpolka“ und die „Topporzer Kreuzpolka“. Auch die Woidschrazln aus Teisnach wussten mit dem „Hans bleib do“ und der „Ennstaler Polka“ zu begeistern. Ebenso zeigten die Kinder- und die Jugendgruppe der Kreuzstraßler Patersdorf ihr tänzerisches Können mit dem „Mädl mit dem roten Rock“ und dem „Hans bleib do“.

Das gemeinsam mit allen Teilnehmern gesungene Lied „Mia san vom Woid dahoam“ bildete den Abschluss des kurzweiligen Nachmittags. Die Gäste sparten nicht mit Applaus. Bezirksjugendleiterin Kathi Herz und Gaujugendleiter Marco Peschl dankten noch einmal allen Mitwirkenden und vor allem den Jugendleitern für ihren Einsatz. Jeder Verein erhielt eine Urkunde und Süßwaren für die nächste Gruppenstunde. Nicht fehlen durfte natürlich der obligatorische Anstecker zur Erinnerung für jedes Kind.



(Text und Bilder von Andrea Loibl)